



Das Unternehmen „hannoverimpuls“

Gründung/ Aufgaben: hannoverimpuls wurde in 2003 als Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft von Landeshauptstadt und Region Hannover gegründet. Operativ ist die Aufgabe von hannoverimpuls die Gründung und Ansiedlung von Unternehmen sowie deren Wachstum zu unterstützen. Seit 2011 hat sich das Aufgabenspektrum um die strategische Steuerung der Tochtergesellschaften für Marketing, Tourismus und für das Regiportal www.hannover.de erweitert.

Mitarbeiter: 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 4 Auszubildende

Geschäftsführung: Ralf Meyer

Die Idee

Das Prinzip lautet: strategische Wirtschaftsentwicklung in ausgewählten Zukunftstechnologien/ Branchen unter Einbindung verschiedener Akteure, d.h. durch Kooperation von regionaler Wirtschaft und den wissenschaftlichen Zentren vor Ort. Mit der engen Verzahnung von Industrie, Wissenschaft und potenziellen Partnern werden ideale Rahmenbedingungen für Branchenwachstum und Clusterentwicklung geschaffen.

Das Ziel

Gründung, Ansiedlung und Wachstum von Unternehmen im Wesentlichen in den Branchen: Automotive | Energiewirtschaft | Gesundheitswirtschaft | Informations- und Kommunikationstechnologie | Kultur- und Kreativwirtschaft| Produktionstechnik zu unterstützen. Sie stehen in der Region Hannover für besonderes Wachstum, Arbeitsplatzpotenzial und Innovationskraft und bieten somit beste Voraussetzungen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen. 20.931 neue Arbeitsplätze sind seit Bestehen von hannoverimpuls entstanden. Ziel ist es, bis Ende 2012 insgesamt rund 28.000 Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Instrumente

Wettbewerbe, öffentliche Förderprogramme wie KMU- und EFRE-Förderung, Gründungsseminare, Unternehmensbeteiligungen mittels zweier regional ausgerichteter Fonds, Technologieförderung und Kooperationsprojekte decken das gesamte Spektrum qualitativer Wirtschaftsentwicklung ab.

Wettbewerbe

- Plug & Work: 1 Jahr mietfreie Büro- bzw. Laborflächen und Beratungsleistungen für Gründer und ansiedlungswillige Unternehmen
- StartUp-Impuls: größter regionaler Wettbewerb für Geschäftsideen

Gründungsseminare und weitere Angebote

- Branchenübergreifende Gründungsunterstützung im Rahmen der „Gründungswerkstatt Hannover“ (www.gruendungswerkstatt-hannover.de)
- GründungsAbend: alles Wichtige für den ersten Schritt in die Selbstständigkeit
- UnternehmensLabor: der Workshop für alle Gründungsinteressierten in der Region Hannover
- Gründerinnen Consult: spezielle Beratung für Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit
- Gründung Interkulturell: spezielle Angebote für Personen mit Migrationshintergrund

Kooperationsprojekte und Beteiligungen

- Hannover Clinical Trial Center: klinische Studien nach internationalen Standards
- Projektzentrum Automotive: wissenschaftliche Antworten auf technische Fragen aus der Automobilindustrie
- Projektzentrum BiomeTI: setzt Neuerungen auf dem Gebiet der Biomedizintechnik in Produkte, Verfahren und Dienstleistungen um
- Projektzentrum Hannover IT: Akquisition und Entwicklung von innovativen IT-Projekten und Bündelung der regionalen IT-Kompetenz
- Hannover Fabrik e.V.: Kooperationsnetzwerk für Produktion und Produktionstechnik in der Region Hannover

Aus- und Weiterbildung

- hannoverimpuls Ausbildung e.V.: Ausbildungsunterstützung für Unternehmen (z.B. Bewerber- und Ausbildungsmanagement)
- LZH Laser Akademie GmbH: professionelle Aus- und Weiterbildung im Bereich Lasertechnik

Finanzierung

- Fonds: regionale Investmentfonds zur Förderung der Kapitalausstattung für Unternehmen in der Wachstumsphase (Start- und Seedphase): hif und HBF
- Kleine und mittlere Unternehmen der Region Hannover können sich bei hannoverimpuls um Fördermittel des „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) bewerben.
- Technologieförderung über verschiedene öffentliche Förderprogramme
- Innovation plus: Beratungsförderung für Innovationsvorhaben

Internationalisierungsinstrumente

- Länderzentren: German-Indian Business Center (GIBC), Turkish-Aleman Business Center (taBC), Deutsch-Russisches Zentrum für Technologietransfer (DRZT). Internationale Netzwerke als Brückenkopf ins und aus dem Ausland zur Erschließung neuer internationaler Märkte
- Unterstützung von Unternehmen bei Erschließung des deutschen Marktes, bei Marketing und Vertrieb.

Foren und Messen

- Branchenforen: Kommunikationsplattform der Fokusbranchen
- Branchen-Kongresse wie z.B. der Strategietag Gesundheitswirtschaft oder der Geothermietag
- Gemeinschaftsstände auf der CeBIT, Hannover Messe und EXPO REAL sowie lokalen Messen
- Internationale Repräsentation des Wirtschaftsstandorts auf Fachmessen der Fokusbranchen, z.B. auf der CeBIT Bilisim oder Industrial Automation India sowie im Rahmen von Wirtschaftsdelegationen

(Stand September 2011)